

## **Bericht Waldseilpark**

Dieses Frühjahr machte die ÖCIG Jugend einen besonderen Ausflug. Im Waldseilpark am Kahlenberg wollten sich einige von uns ihren persönlichen Ängsten stellen und in luftigen Höhen die Hindernisse überwinden. Nach einer kurzen Einführung und Probedurchläufen „am Trockenen“ ging es hinauf. Über drei Ebenen wurden Bäume erkraxelt, Leitern erklimmt und Plateaus bestiegen um danach die Strecken über die „Flying Fox- Anlagen zurückzufliegen“. Einige Stunden später waren dann doch die ersten Hände ermüdet und wir ließen den Ausflug bei einem gemütlichen Plausch und einer Stärkung ausklingen. Auch das Wetter hatte Nachsicht mit uns, schließlich fielen erst beim Bezahlen die ersten Regentropfen.

Kurz und gut- es war ein tolles Erlebnis, einige sind an diesem Tag über sich hinausgewachsen und alle haben sich über ein nettes Wiedersehen gefreut.

## **In den Wind gereimt...**

Im Sommer war´s wieder soweit,  
wir machten uns beim „Präsi“ breit,  
mit Zelt und allem drum und dran,  
fing mittags dann die Party an.

Viel Spaß machte die Grillerei,  
neue G´sichter war´n dabei,  
von Leoben und Linz kam man heuer,  
zum netten Plausch am Lagerfeuer.

Frisbee spielen auch in der Nacht?  
Lukas hat es möglich g´macht,  
die Spiele waren alle mit,  
die Leucht- Frisbee war Lukas´ Hit!

Der Grillrost war auch heuer voll,  
die Grillauswahl besonders toll,  
wie all´die Jahre schon zuvor,  
und nach dem Motto „We want more!“  
würd´ sich die ÖCIG Jugend freun,  
lädt uns der Präsi wieder ein!

Auf eine kleine Grillerei,  
ich wär wieder gern dabei...

## **5. Symposium**

Im September fand das 5. Symposium der ÖCIG statt. Diesmal durften wir die tolle Aula im BIG für unsere Veranstaltung nutzen. Um für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimale Bedingungen zu stellen, wurde eine Ringleitung eingerichtet und zwei

Gebärdensprachdolmetscherinnen übersetzten alle Beiträge. Professor Rasp führte mit lockeren Worten durch das Programm und unterstützte die Vortragenden.

Das Thema der diesjährigen Veranstaltung war „ Cochlea Implantat – neue Entwicklungen und Indikationen“, dementsprechend breit gefächert war das Programm. Von Präsentationen der Produktneuheiten, über Therapieformen sowie Berichte von CI- Trägerinnen und Trägern war alles dabei.

Am Vormittag wurde der Schwerpunkt auf die Entwicklung und ältere Generation gelegt, sowie auf die Benützung des CI's bei radiologischen Untersuchungen. Weiters erklärte Prof. Rasp neue OP- Methoden und Fr. Rülicke stellte mit einem ihrer Patienten die individuelle Reha und deren Vorteile vor. Mag. Wirthner stellte den Arbeitsbereich der Musiktherapie bei CI- Patientinnen und Patienten in St. Pölten vor.

Nach einer verkürzten Mittagspause berichteten CI- Trägerinnen und Träger von ihren persönlichen Erfahrungen, einige Vorträge waren dabei sehr inspirierend. Danach präsentierten die einzelnen Firmen ihre neuen Produkte.

Nach jedem Vortrag hatten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Zeit in den Pausen wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt, um mit den Vertreterinnen und Vertretern der Firmen persönliche Fragen, Anliegen und Probleme zu besprechen. Auch ein reger Austausch unter den Zuhörerinnen und Zuhörern fand in den Pausen bei Kaffee und Kuchen statt.

Es war eine sehr interessante und anregende Veranstaltung – ich hoffe, es folgt bald die nächste....